



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 22 / 2012 6. Jahrgang Nummer 145 12. Dezember 2012

Themen in dieser Ausgabe:

Aktuell

- Der Druck hat gewirkt: Provinzial wird nicht verkauft!, Seite 1 - 2

Weihnachtsverlosung

- SG Flensburg-Handewitt vs. THW Kiel: Karten zu gewinnen, Seite 2

Feuerwehrsport

- Anforderungen an das Fitnessabzeichen der Feuerwehren zu hoch?, Seite 2 – 4
- Freie Plätze für Seminare „Gesundheit und Fitness“, Seite 4 - 5

Veranstaltung

- „Holiday on Ice“: Falsche Telefonnummer, Seite 5

Ausbildung

- Dicke Luft im Container, Seite 5 - 6

Aus den Mitgliedsverbänden

- KfV SE: Gewinner des Weihnachtsbaumrätsels ermittelt, Seite 6
- KfV RD-ECK: Zweimal Deutsches Feuerwehr-Fitness-Abzeichen in Gold verliehen, Seite 6



Aktuell



Druck hat gewirkt: Provinzial wird nicht verkauft!

Der Druck hat gewirkt: Die Sparkassen halten an der Provinzial fest. Bei minus 10 Grad demonstrierten am Mittwoch (12. Dezember) für den Erhalt des Unternehmens als öffentliches Unternehmen rund 2000 Menschen – darunter auch Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes und einiger Feuerwehren. Auch der Landtag steht zur Provinzial.

Während die letzten Demonstranten ihre Transparente wieder zusammenrollten, tagten drinnen die Gremien des Sparkassen- und Giroverbandes Schleswig-Holstein. Kurz nach 10 Uhr wurde das Beratungsergebnis verkündet: Die Versicherung Provinzial Nordwest wird nicht an die Allianz verkauft – nicht jetzt und auch nicht im Frühjahr 2013 wenn über eine Fusion mit der Provinzial Rheinland gesprochen werden soll.

Erst die Demonstration von 2000 wütenden Menschen, dann eine befreiende Nachricht und eine kontroverse Debatte im Landtag: In die Diskussion über die Zukunft des öffentlichen Unternehmens platzte die Nachricht, die Sparkassen als Miteigentümer lehnten einen Verkauf der Provinzial Nordwest an einen privaten Konkurrenten wie den Branchenführer Allianz ab. "Damit ist definitiv der Verkauf vom Tisch", sagte der Präsident des Verbandes, Reinhard Boll. Die Entscheidung sei mit den anderen Anteilseignern noch nicht besprochen worden, für einen Verkauf wäre aber ein einstimmiger Beschluss notwendig. Mit dieser Information von Sparkassenverbandspräsident Reinhard Boll eröffnete SPD-Fraktionschef Ralf Stegner wenig später eine Aktuelle Stunde des Landtages. Parteien-



Vertreter der Feuerwehren zeigten sich solidarisch mit den demonstrierenden Provinzial-Mitarbeitern.

Foto: Bauer

übergreifend setzten sich die Fraktionen für die Provinzial ein, die als öffentlicher Versicherer dem Gemeinwohl verpflichtet ist und Sport, Kultur, Feuerwehren sowie Kommunen finanziell unterstützt. Allein in die Förderung der Prävention, der Brandschutzerziehung und -aufklärung, den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein und der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord investiert die Provinzial jährlich deutlich sechsstellige Beträge. Anteilseigner sind neben dem Kieler Verband die Sparkassenverbände Westfalen-Lippe, der Rheinische Sparkassen- und Giroverband sowie der Ostdeutsche Sparkassen- und Giroverband.

Quelle: sh:z

Weihnachtsverlosung

SG Flensburg-Handewitt vs. THW Kiel: Karten zu gewinnen

Es ist das Spitzenspiel schlechthin für jeden Handballfan: Wenn der amtierende deutsche Handballmeister THW Kiel gegen die Verfolger aus Flensburg Handewitt antritt, dann herrscht Ausnahmezustand bei den schleswig-holsteinischen Handballfans. Am 2. Weihnachtsfeiertag ist es wieder soweit: Am Mittwoch, dem 26. Dezember, um 18:30 Uhr kommen die Zebras in die Flensburger Campus-Halle. Und Feuerwehrleute aus Schleswig-Holstein werden dabei sein: Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein verlost unter allen Newsletter-Abonnetten zwei Karten für dieses Top-Spiel. Die Karten wurden dem LFV SH freundlicherweise vom schleswig-holsteinischen Zeitungsverlag (sh:z) zur Verfügung gestellt.

Wer die begehrten Tickets gewinnen möchte, schreibt eine E-Mail an Bauer@LFV-SH.de bis spätestens Mittwoch, dem 19. Dezember, 12 Uhr. Der Gewinner wird im LFV-Newsletter bekannt gegeben. Die Karten werden dann noch rechtzeitig vor dem Fest verschickt, so dass sie sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk eignen.

Feuerwehrsport



Anforderungen an das Fitnessabzeichen der Feuerwehren (DFFA) zu hoch?

Was ist überhaupt das Deutsche Feuerwehr Fitness Abzeichen?

Jede/r Kamerad/in aus dem Einsatzdienst muss, um den Belastungen im Einsatz standzuhalten, ein gewisses Maß an Fitness besitzen bzw. muss bestrebt sein, diesen Level zu erreichen und verbessern. Gerade der Dienst als Atemschutzgeräteträger erfordert ein besonderes Maß an physischer und psychischer Fitness. Aus diesem Grund hat die AG BF (Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Feuerwehrsport Föderation das Deutsche Feuerwehr-Fitnessabzeichen (DFFA) entwickelt.



Die aufgeführten Anforderungen aus den Bereichen Ausdauer, Kraft und Koordination sollen die körperlichen Belastungen der Feuerwehrangehörigen in einem Einsatzfall widerspiegeln. Das DFFA ist ein spezielles Ehrenabzeichen, mit dem sich die Feuerwehren in puncto Sport und Fitness von dem Breitensportspezifischen Deutschen Sportabzeichen abgrenzen möchten. Das Deutsche Sportabzeichen ist das sportliche Ehrenabzeichen für jeden Mitbürger.



In der Vergangenheit wurden immer wieder Unmutsäußerungen über die hohen Anforderungen im DFFA im Vergleich zum Deutschen Sportabzeichen (DSA) laut. Diese Behauptungen möchte ich an dieser Stelle entkräften.

Zum einen können die Anforderungen im DFFA und im DSA nur im Bereich Ausdauer verglichen werden, da die motorische Fähigkeit Kraft und technisch-koordinative Disziplinen ausschließlich dem speziellen Anforderungsprofil der Feuerwehren entsprechen und somit keine Anwendung im DSA finden.

Andererseits können die Anforderungen des DSA natürlich nur mit den Anforderungen im DFFA in der Stufe Bronze miteinander verglichen werden.

Die Leistungsanforderungen des DFFA haben sich seit ihrer Einführung nicht verändert. Gemäß der AG BF wird die Stufe Bronze als die Stufe der Mindestanforderung an einen Feuerwehrmann/-frau angesehen.

Die Stufe Silber steht für eine gute und die Stufe Gold für eine sehr gute körperliche Fitness. Diese Stufen können nur durch ein regelmäßig und planmäßig durchgeführtes Training über einen längeren Zeitraum erreicht werden.

Anhand nachfolgender Tabelle möchte ich darstellen, dass diese Unmutsäußerungen nicht nachvollziehbar sind.

Beispielpersonen	Disziplin Ausdauer	DFFA (Bronze) in Minuten	DSA in Minuten
männlich, 18 Jahre	5000 m Lauf o d e r 20 km Radfahren o d e r 1000 m Schwimmen	25:00:00 45:00:00 26:00:00	23:00:00 45:00:00 26:00:00
männlich, 25 Jahre	5000 m Lauf o d e r 20 km Radfahren o d e r 1000 m Schwimmen	25:00:00 45:00:00 26:00:00	23:00:00 45:00:00 26:00:00
männlich, 35 Jahre	5000 m Lauf o d e r 20 km Radfahren o d e r 1000 m Schwimmen	28:00:00 49:00:00 28:00:00	25:30:00 47:30:00 28:30:00
männlich, 45 Jahre	5000 m Lauf o d e r 20 km Radfahren o d e r 1000 m Schwimmen	31:00:00 53:00:00 30:00:00	30:30:00 52:30:00 33:30:00

männlich, 55Jahre	5000 m Lauf	34:00:00	35:30:00
	o d e r		
	20 km Radfahren	57:00:00	57:30:00
	o d e r		
	1000 m Schwimmen	32:00:00	38:30:00

Zur Erklärung:

Die grün gekennzeichneten Werte entsprechen einer geringeren Anforderung im vgl. zum DSA
 die blauen Werte entsprechen gleicher Anforderung und
 die roten Werte entsprechen einer höheren Anforderung im vgl. zum DSA

Folgendes Fazit kann beim Vergleich zwischen dem DFFA und dem DSA gezogen werden: Da die Anforderungen an die Kameradinnen und Kameraden in den Feuerwehren sowohl im Einsatz- als auch im Übungsdienst sehr speziell sind, hat die AG BF auch ein spezielles Fitnessabzeichen für die Kameradinnen und Kameraden entwickelt. Interessant an dieser Gegenüberstellung der Anforderungen ist aber, dass mit zunehmendem Alter die Anforderungen beim DFFA im Gegensatz zum DSA steigen. Grundsätzlich sage ich aber, dass es einfacher ist, das speziell für die Feuerwehren eingeführte DFFA zu erlangen, als das DSA. Natürlich ist ein gewisser Trainingsfleiß von Nöten um die Anforderungen zu erfüllen. Getreu dem Motto „Ohne Fleiß kein Preis“.

Aus meiner Sicht dürfte dies aber nicht das Problem sein.

Zu weiteren Fragen zum Thema DFFA und DSA stehe ich jederzeit bereit. Informationen gibt es zudem im Internet unter der Adresse www.dfs-ev.de.

Für das Jahr 2013 sind zwei Termine zum Thema DFFA geplant:

- 1.) 25.Mai 2013 Treffen der Abnahmeberechtigten zum Erfahrungsaustausch
- 2.) 17.08.2013 Schulung weiterer Abnahmeberechtigter

Zu Punkt 1. erfolgt die Einladung durch den LFV über die Kreisverbände zu Beginn des kommenden Jahres.

Zu Punkt 2. Erfolgt eine Ausschreibung und Anmeldung im Laufe des nächsten Frühjahres. Beide Veranstaltungen werden im Jugendfeuerwehrzentrum in Rendsburg abgehalten.

Andreas Bahr
 Fachleiter Sport in der Feuerwehr
 Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Freie Plätze für Seminare „Gesundheit und Fitness“

Seit 2011 bietet Holger Böttcher, Mitautor der Leitfäden „Sport in der Jugendfeuerwehr“ und „Feuerwehrsport“ als Inhaber der Gesundheitsprävention Süsel und hauptberuflich Leiter des Sportbildungszentrums der Landespolizei Schleswig-Holstein Gesundheitsseminare an. Als Fortsetzung der Seminarreihe sind für 2013 zwei Gesundheitsseminare „Gesundheit und Fitness“ vorgesehen, die diesmal jeweils an Wochenende im Cliff-Hotel***** in Sellin auf Rügen stattfinden. Neben der originären Zielgruppe von Polizeibediensteten und Mitgliedern der Feuerwehr sind Interessierte ebenfalls herzlich willkommen. Die Seminare finden vom 24.05. – 26.05.2013 und 20.09. – 22.09.2013 statt. Neben der theoretischen Wissensvermittlung durch Vorträge von Prof. Dr. Burkhard Weisser und Prof. Dr. Manfred J. Müller, beide Uni Kiel, zu den Themen „Erfolgreiches Altern durch Sport“ und „Was ist ein gesunder Lebensstil“ werden die sportpraktischen Einheiten, Nordic-Walking, Aquajogging / Wassergymnastik und Rückenschule / Körperkräftigung mit dem Theraband angeboten. Diesen

beiden Seminaren liegt inhaltlich das gemäß § 20 SGB V zertifizierte Kursangebot „Mensch beweg Dich“ zugrunde, sodass die Kursgebühr anteilig oder in voller Höhe von der jeweiligen gesetzlichen Krankenkasse übernommen werden kann. Entsprechende Vorabsprachen sind bereits erfolgt. Neben einem eventuellen geringen Eigenanteil der Seminar-/ Kursgebühr entfallen auf die Teilnehmer nur die Kosten für Hotelunterkunft / HP. Nähere Einzelheiten mit entsprechendem Anmeldeformular sind unter www.gesundheitspraevention-suesel.de zu finden.

Veranstaltung

Holiday on Ice: Falsche Telefonnummer



Fehler im letzten Newsletter: In unserer Ankündigung des speziellen Feuerwehr-Rabattes für die „Holiday on Ice“-Show „Speed“ am Donnerstag, dem 21. März 2013, hat sich leider eine falsche Telefonnummer eingeschlichen. Feuerwehren, die den Feuerwehr-Rabatt „2 für 1“ nutzen wollen, erreichen das Ticket-Center der Sparkassen-Arena in Kiel unter der Nummer **0431 / 98210-226**. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Ausbildung

„Dicke Luft“ im Container



Der Container ist in den letzten 50 Jahren zum wichtigsten Großraumbehälter des internationalen Frachtverkehrs geworden. Er ist auf allen Verkehrswegen und bei zahlreichen Absendern/Empfängern anzutreffen. Es ist daher auch nicht unwahrscheinlich, dass uns einer der 15 Millionen Container, die täglich bewegt werden, im Rahmen eines Einsatzes begegnet und geöffnet werden muss.

Nach Erfahrungen der Hamburger Behörden weisen etwa 50 % aller Container eine belastete Innenatmosphäre auf, bei jedem fünften liegen Schadstoffkonzentrationen oberhalb der AGW (Arbeitsplatzgrenzwerte, bisher MAK) vor.

Die Ursachen sind vielfältig:

- Leckagen an Druckgaspackungen (Feuerzeuge, Spraydosen)
- Lösemittel aus frischen Lackierungen
- Monomere oder Reaktionsprodukte aus Kunststoffen
- Imprägnierungsmittel aus Textilien und Lederwaren
- Kohlendioxid aus der Atmungsaktivität pflanzlicher Güter
- Gase aus kontrollierter Atmosphäre
- Pilzsporen von Schimmelbildung
- Begasungsmittel gegen Schädlingsbefall.



Wichtig für Einsatzkräfte: Hinweisschild an einem begasteten Container.

Quelle: Containerhandbuch.de

Die Gefahren für Feuerwehr-Einsatzkräfte sind insbesondere explosionsgefährliche Atmosphären und toxische Gase, vor allem von Begasungsmitteln. Leider ist die Kennzeichnung der Container nicht immer vorhanden oder vorschriftsgemäß, so dass eine besondere Einsatztaktik erforderlich ist.

Vor dem Öffnen sind alle verfügbaren Informationen einzuholen, wie Kennzeichnung, äußere Auffälligkeiten, Begleitpapiere, Auskünfte des Frachtführers. In einigen Fällen ist auch eine EX- oder TOX-Messung von außen möglich. Beim Öffnen ist auf jeden Fall ein Sicherheitsabstand einzuhalten und jegliche Zündquelle zu vermeiden. Nach dem Öffnen soll der Container mindestens 30 Minuten lang belüftet werden. Verdachtsabhängige Messungen

können je nach verfügbarer Messtechnik durchgeführt werden. In Zweifelsfällen darf der Container nur mit PSA betreten werden. Speziell für diesen Einsatzfall zusammengestellte Messkoffer sind auf dem Markt verfügbar.

Weitere Informationen und bei Interesse auch eine Powerpoint-Präsentation für Dienst-
abende sind verfügbar über:

Dr. Detlef Werner, BM, Fachberater LZ-G Pinneberg, Dr.Werner-Tornesch@t-online.de

Aus den Mitgliedsverbänden

KFV Segeberg: Gewinner des Weihnachtsbaumrätsels ermittelt



Die Gewinner des Weihnachtsbaumrätsels der FF Bad Segeberg konnten rechtzeitig vor dem Fest ihre Gewinne im Feuerwehrhaus Bad Segeberg entgegennehmen und wurden auch noch mit einer Führung durchs Feuerwehrhaus belohnt.

Bei einer Infoaktion der Feuerwehr Bad Segeberg konnten man am 24.11.2012 (einen Monat vor Weihnachten) verschiedene „Schmückfehler“ an einem aufgebauten Tannenbaum in der Fussgängerzone erraten. Z.B. stand der Baum schief oder Kerzen erreichten die darüberliegenden Zweige. Wer einen Rätselbogen ausfüllte, nahm an der Verlosung teil.

„Wir bedanken und bei den Firmen und WIR FÜR SEGEBERG, die mit ihren Sachspenden eine Verlosung erst möglich gemacht haben“, sagte Gemeindeführer Mark Zielinski.

Viele Bürger kamen mit den Feuerwehrleuten ins Gespräch und informierten sich über den häuslichen Brandschutz und erfragten Tipps für die Weihnachtszeit.

KFV Rendsburg-Eckernförde: Zweimal Deutsches Feuerwehr Fitness-Abzeichen in Gold verliehen



Martin Schuldt (FF Rendsburg, links) und Jan Traulsen (FF Nübbel) sind mit dem Deutschen Feuerwehr Fitness-Abzeichen (DFFA) in Gold ausgezeichnet worden.

Während einer zweitägigen Dienstversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Rendsburg-Eckernförde verlieh Kreiswehführer Mathias Schütte die höchste Feuerwehrauszeichnung für körperliche Fitness. Unter dem Beifall von etwa 50 Feuerwehrführungskräften des Kreises sprach Schütte seine Anerkennung für die erbrachten sportlichen Leistungen aus, die für den Erwerb der goldenen Leistungsstufe erforderlich waren.

Gut trainiert zu sein bedeute, dass die körperlichen Fähigkeiten in den Bereichen Ausdauer, Kraft und Koordination über den durchschnittlichen Leistungen liegen, so Schütte.

Aus drei Bereichen muss jeweils eine Disziplin erfüllt werden, um das DFFA zu erlangen. In jedem Bereich kann aus mehreren Disziplinen gewählt werden, je nach Vorlieben, zum Beispiel aus dem Bereichen Ausdauer zwischen Laufen, Schwimmen oder Radfahren.

Martin Schuldt (Leiter der Kreisfeuerwehrzentrale) und Jan Traulsen (Amtswehführer Amt Fockbek und Kreisvorstandsmitglied) legten in diesem Jahr unter den Augen von Jörg Damm (FF Fockbek) als Abnahmeberechtigter für das DFFA die erforderlichen Leistungen der Stufe „Gold“ ab. Aktuell sind 10 Abnahmeberechtigter im Kreisgebiet geschult.

Im kommenden Jahr wird der Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde voraussichtlich ein bis zwei Abnahmetermine in Rendsburg anbieten.



(Text: Damm, Foto: Beyer)

Lieber Leser, liebe Leserin,
 der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.
 Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.
 Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion
 Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

Professionelle Terminal & Mietserverlösungen

Effizientes EDV Management für Ihre Feuerwehr

- keine hohen Investitionen
- hohe Ausfallsicherheit bei Hosted Servern in professionellem Rechenzentrum
- Flexibilität durch Softwaremietlizenzen
- kein Hardwarerisiko

Alle Infos finden Sie unter businesscenter.sh

Hardware

XEKO Ltd.
 Helge Haude
 Flensburger Str. 10
 D-24837 Schleswig
 ☎ +49-(0)4621-290029
 ☎ +49-(0)4621-997081
 ✉ info@xeko.de
 🌐 www.xeko.de

Software

MP-SOFT-4-U GmbH
 Peter Breuer
 Am Breilingsweg 24
 D-76709 Kronau
 ☎ +49(0)7253-957-641
 ☎ +49(0)7253-957-518
 ✉ info@mp-feuer.de
 🌐 www.mp-feuer.de

Internet

die NetzWerkstatt®
 Sven Probst
 Kurze Straße 5
 D-24768 Rendsburg
 ☎ +49-(0)4331-24700
 ☎ +49-(0)4331-24701
 ✉ info@die-netzwerkstatt.de
 🌐 www.die-netzwerkstatt.de

Shop

hamburger-feuerwehr-shop.de
 Kai Stolte Produktion
 Hellkamp 12
 D-20255 Hamburg
 ☎ +49-(0)40-8508285
 ☎ +49-(0)40-85157785
 ✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de
 🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de